



# St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

NR. 41/42

22./23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

03./10.09.2023

Gerhard Mester



### WAS KOSTET DIE WELT?

Menschen verhalten sich, als könnten sie die Welt kaufen. Doch ein solches Denken hat seinen Preis. Wer meint, alles und jeden – also die Welt – kaufen zu können, bezahlt mit seinem Leben. Weil er sich an etwas verliert, das ihm – wenn überhaupt – nur kurzfristig

und vordergründig helfen kann. Jesus ist da völlig eindeutig: Wer meint, die Welt gewinnen zu können, wer also glaubt, die Welt besitzen zu können, verliert sich selbst – und mit nichts kann er sich zurückkaufen. Außer mit Umkehr, mit einem neuen Denken, das bereit ist, sich selbst einzusetzen für andere.

Bibelwort: **Matthäus 16,21-27**

## AUSGELEGT!

### **Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst.**

Diese Aufforderung Jesu empfinden viele als Provokation. Das Bestreben gilt heute dem genauen Gegenteil, der Selbstverwirklichung – verbunden mit andauernder Selbstoptimierung. Auf Englisch ist das Self-Care, das Sorgen für sich selbst. Und dann kommt Jesus und erwartet, dass Jüngerinnen und Jünger sich selber verleugnen und sich nicht etwa selber retten, sondern sich verlieren. Schroff stehen sich Jesus und unser Zeitgeist gegenüber, wie es scheint. Es scheint aber nur so. Jesus hat nichts dagegen, dass wir das Beste aus uns machen. Warum soll-

te er? Jesus hat nur etwas dagegen, dass wir meinen, alles uns selber zu verdanken. Wir erinnern uns noch an die Werbung, in der ein Mensch voller Stolz auf sein Auto, sein Haus und sein Grundstück verweist und so tut, als habe er das alles sich selber zu verdanken. Das hat er nicht. Gnade kann man sich nie selber zurechnen, die bekommt man geschenkt. Jesus hätte also auch sagen können: Leugne bitte, dass alle Kräfte aus dir selber kommen – und feiere die Gnade, die dir zuteilwurde. Wir können nichts für unsere Kräfte, unsere Gesundheit und das Glück, mit dem wir vielleicht leben dürfen. Es gibt keinen Grund, auf uns stolz zu sein. Aber viel Grund, die Gnade zu feiern. Nicht uns verdanken wir uns, sondern dem Schöpfer.

Michael Becker

Bibelwort: **Matthäus 18,15-20**

## AUSGELEGT!

### **Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.**

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrigeltes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

September

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. September 2023

### 22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:  
Matthäus 16,21-27



Ulrich Loose

» Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erliden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! «

### 10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam Pompe f. + Irene und Rudolf Pompe

### 18.00 EUCHARISTIE

Fr. Willkofer f. + Inge und Karl Müller

---

## 04.09. MONTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

### 8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

---

## 05.09. DIENSTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

### 8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer (Nachholung)

---

## 06.09. MITTWOCH - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

### 9.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate September 2018, 2019, 2020, 2021, 2022

Roidl Johann, Bornschlegl Helmut, Raschok Roswitha, Frank Sieglinde, Steinhauser Franziska, Pawlar Bernhard, Peter Manfred, Höll Emil, Dr. Ruppert Werner, Derksen Silke, Nießl Emil, Hartmann Maria, Pfeffer Erich, Stang Rosa, Meier Heidi, Kern Anna, Maal Eduard, Dobler Max, Pfeffer Susanne, Poloczek Helmut, Krottenthaler Josef, Wittkowsky Gertrud, Babl Wilhelm, Ertl Herta, Mühlbauer Anton, Schwarzfischer Notburga, Schmidmeier Horst, Ehrlinger Anna, Vigato Katharina, Kronberger Roswitha.

**07.09. DONNERSTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. Götzfried f. + Angehörige

---

**08.09. FREITAG - MARIÄ GEBURT**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. Ebner f. + Maria Janitschek

---

**09.09. SAMSTAG - HL. PETRUS CLAVER**

**11.00 TAUFEN** THEODOR KARSTEN

**14.00 TAUFEN** BASTIAN LEON GLASS

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Fuchs f. + Reinhard Ederer

---

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10. September 2023

**23. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:

Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

**KOLLEKTE FÜR**

**KOMMUNIKATIONSMITTEL UND MICHAELSBUND**

**10.00 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fr. Zollner f. + Theodor Zollner

MG Hildegard Zweckerl f. + Johann Zweckerl

**18.00 EUCHARISTIE**

f. + Bernhard Dirscherl

**11.09. MONTAG - DER 23. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!**

---

**12.09. DIENSTAG - HEILIGSTER NAME MARIENS**

**8.00  ÖK.GOTTESDIENST DER 1. KLASSEN**



---

**13.09. MITTWOCH - HL. JOHANNES CHRYSOSTOMUS**

**9.00 EUCHARISTIE**  
f. + Erna Blößner

---

**14.09. DONNERSTAG - KREUZERHÖHUNG**

**9.00 EUCHARISTIE**  
Hr. Gietl f. + Hr. Haller

---

**15.09. FREITAG - GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS**

**9.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Richard Glözl f. + Otto Ettner

---

**16.09. SAMSTAG - HL. KORNELIUS**

**14.00 TAUFE** LIAN BARIS KÜCÜKAY

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch  
MG f. + der Fam. Furtner und Birner



*Idiko Zavrakidis*

*Gott sagt uns in der Bibel immer wieder, wie wichtig es ist, sich in einer Gemeinde mit anderen Christen zu treffen. Das Leben als Christ ist keine Soloveranstaltung, sondern ein Rennen, das wir alle gemeinsam bestreiten!*

*Joshua Harris*

17. September 2023

**24. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

*Evangelium:*

Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

**9.00 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fr. Ettner f. + Ehemann Otto Ettner

**10.30 EUCHARISTIE**

Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel

**14.00 KREUZSEGNUNG AM KRIEGERDENKMAL BRANDLBERG**

**18.00 EUCHARISTIE**

Fam. Brunner f. + Rudi Zollner

---

**FAMILIENCHORTAG:**

Der Pueri-Cantores-Verband der Diözese Regensburg veranstaltet am **7. Oktober 2023 in Metten einen Familienchortag**. Eingeladen sind dazu Sänger/innen, Familien, Ensembles von 4-99 Jahren. Wer Lust zum Singen hat, kann sich hier anmelden.

An diesem Nachmittag werden Kinder im Kindergartenalter durch Erzieherinnen vor Ort betreut, gleichzeitig wird in zwei verschiedenen Altersgruppen getrennt geprobt: Kinder von 7-13 Jahren bzw. Jugendliche und Erwachsene.

Zeitplan: 13-15.00 Uhr erste Probeinheit -Kaffeepause-

16.-16.45 Uhr zweite Probeinheit

17-17.30 Uhr Stell- und Ansingprobe in der Kirche

18.00 Uhr gemeinsam gestaltete Messfeier in der Klosterkirche.

Teilnahmegebühr inkl. Notenmaterial und Verpflegung: Kinder 5,-- EUR, Jugendliche/Erwachsene 10,-- EUR, Familien (2 Erw. u. unbegrenzt eigene Kinder) 25,-- EUR.

Anmeldeschluss: 13.9.2023. Anmeldung bei Diözesanverband Pueri Cantores Regensburg e.V., Obermünsterplatz 7, Diözesanreferat Kirchenmusik, 93047 Regensburg [www.kirchenmusik-regensburg.de](http://www.kirchenmusik-regensburg.de)

## Voranzeige:

### Einladung an die ganze Pfarrgemeinde!

## PFARRWALLFAHRT NACH NEUKIRCHEN HL. BLUT:

**Sonntag, 08.10.2023**

Abfahrt: 8.45 Uhr Kirchplatz nach Neukirchen Hl. Blut

10.30 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr zum Gasthaus zur Linde (Mittagessen)

anschließend Spaziergang durch den Klangweg,

alternativ Besuch des Wallfahrtsmuseums

(Museumseintritt nicht im Fahrpreis enthalten)

15 Uhr Cafe Wallfahrt (Kaffee oder Brotzeit)

Rückfahrt: 16.15 Uhr      Ankunft: 17.45 Uhr Kirchplatz

Fahrtkosten: Erwachsene      20 €

   Kinder                      10 €

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro.

Bitte bei Anmeldung gleich das Mittagessen bestellen:

Pfannkuchensuppe	3,90 €
Leberspätzlesuppe	3,90 €
Ofenfrischer Schweinebraten mit Knödelduo und Salat	10,90 €
Putenschnitzel in der Knusperpanade auf Currybandnudeln	11,90 €
Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes	9,90 €
Schweinefilet mit Schwammerlsoße und Spätzle	13,90 €
Seehecht mit Salzkartoffel	13,90 €
Spinatnudeltascherl mit Salbeibutter und Kirschtomaten	9,90 €



## **Kolping:**

Donnerstag, 07.09.2023 19 Uhr Shah's Garden  
**Stammtisch**



Dienstag, 12.09.2023 19 Uhr Kolpingzimmer  
**Vorstands- und Beiratssitzung**



## **GEBURTSTAGE**

Hirschinger Helga	(70)
Schmid Roswitha	(70)
Dorfner Waldemar	(75)
Wittmann Wolfgang	(80)
Schützenmeier Maria	(85)
Dotzer Nortrud	(85)



## **EHEJUBILARE**

Leibham Olga und Sukharev Yevgeniy	(25)
Pichl Margit und Rudolf	(40)
Schlapps Lilianna und Karl-Heinz	(40)
Nagel Ingrid und Franz	(65)
Herrgen Monika und Reinhard	(50)
Obermeier Marion und Richard	(40)

## ***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05